

Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (NGA-HFA/XI-001/2021)
des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“

am 04.11.2021, 17:36 Uhr bis 18:09 Uhr,
Kreishaus Dieburg, Albinistr. 23, Raum 1207

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende der Verbandsversammlung
2.	Wahl einer/eines Vorsitzenden
3.	Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
4.	Bericht des Verbandsvorstandes
4.1.	Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 Vorlage: 0048-2021/NGA
4.2.	Aufstellung Jahresabschluss 2020 Vorlage: 0003-2021/NGA
4.3.	Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2021 Vorlage: 0004-2021/NGA
4.4.	Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2021 Vorlage: 0008-2021/NGA
4.5.	Feststellung Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: 0006-2021/NGA
5.	Vorbereitung der Sitzung der Verbandsversammlung am 18.11.2021
5.1.	Jahresabschluss 2020 Vorlage: 0005-2021/NGA
5.2.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 Vorlage: 0007-2021/NGA
6.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Mitglieder	
Herr Harald Feick	
Frau Maria Jansen	vor TOP 1 (17:37 Uhr)
Herr MdL Bijan Kaffenberger	
Frau Bürgermeisterin Claudia Lange	
Herr Michael Neubecker	
Frau Annegret Weding	
Herr Michael Wolz	
Verbandsvorstand	
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	ab TOP 5.2 (17:46 Uhr)
Verwaltung	
Herr Michael Hutterer	
Herr Steffen Petry	
Herr Andreas Rinnenbach	

Abwesende
Verbandsvorstand
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann
Herr MdB Andreas Larem
Herr Bürgermeister Ralf Möller
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende der Verbandsversammlung**

Beschluss:

Frau Verbandsversammlungsvorsitzende Weding eröffnet die konstituierende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“.

Sie weist darauf hin, dass die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ in ihrer konstituierenden Sitzung am 23.06.2021 die Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg" beschlossen hat, die in § 13 vorsieht, dass die Verbandsversammlung aus ihrer Mitte einen Haupt- und Finanzausschuss mit sieben Mitgliedern bildet, der sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzt und dessen Besetzung im Benennungsverfahren erfolgt.

Frau Verbandsversammlungsvorsitzende Weding teilt dem Haupt- und Finanzausschuss mit, dass aufgrund der vorliegenden Benennungen durch die zwei gebildeten Fraktionen von CDU und SPD folgende Personen als Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses benannt wurden:

Mitglied
Fraktion der CDU
Feick, Harald
Lange, Claudia
Neubecker, Michael
Wolz, Michael
Fraktion der SPD
Jansen, Maria
Kaffenberger, Bijan
Weding, Annegret

Frau Verbandsversammlungsvorsitzende Weding stellt fest, dass sie in ihre Funktion als Verbandsversammlungsvorsitzende gemäß § 13 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung zur konstituierenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einlädt und den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses die Einladung am 15.10.2021 per E-Mail zugestellt wurde. Die Sitzung wurde zudem unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte am 27.10.2021 im Bekanntmachungsorgan öffentlich bekannt gemacht. **Frau Verbandsversammlungsvorsitzende Weding** stellt daher fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Sie teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 13 Absatz 6 der Geschäftsordnung in Verbindung mit § 8 Absatz 1 der Verbandssatzung beschlussfähig ist, wenn ordnungsgemäß eingeladen ist und mehr als die Hälfte der satzungsmäßigen Stimmen vertreten ist. **Frau Verbandsversammlungsvorsitzende Weding** verweist auf die Anwesenheitsliste und stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Weiter verweist sie auf die vorliegende Tagesordnung und stellt fest, dass hierzu keine Änderungswünsche erhoben werden.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer/eines Vorsitzenden**

Beschluss:

Frau Verbandsversammlungsvorsitzende Weding stellt fest, dass für die Wahl zum Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses **Herr Harald Feick** (CDU) durch die Fraktion der CDU vorgeschlagen wurde und keine weiteren Wahlvorschläge vorliegen.

Sie stellt das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Wahl:

Nach durchgeführter Wahl stellt **Frau Verbandsversammlungsvorsitzende Weding** folgendes Ergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	7 Stimmen
ungültige Stimmen	1 Stimme
gültige Stimmen	6 Stimmen
Es sind entfallen auf	
a) **Feick, Harald**	6 Stimmen
b) **Nein**	0 Stimmen
c) **Enthaltung**	1 Stimme

Frau Verbandsversammlungsvorsitzende Weding stellt fest, dass **Herr Feick** damit zum Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt ist und die Annahme der Wahl erklärt hat.

Herr Vorsitzender Feick übernimmt sodann den Vorsitz.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden**

Beschluss:

Herr Vorsitzender Feick stellt fest, dass für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses **Herr Bijan Kaffenberger** (SPD) durch die Fraktion der SPD vorgeschlagen wurde und keine weiteren Wahlvorschläge vorliegen.

Er stellt das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Wahl:

Nach durchgeführter Wahl stellt **Herr Vorsitzender Feick** folgendes Ergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	7 Stimmen
ungültige Stimmen	0 Stimmen
gültige Stimmen	7 Stimmen
Es sind entfallen auf	
a) **Kaffenberger, Bijan**	7 Stimmen
b) **Nein**	0 Stimmen
c) **Enthaltung**	7 Stimmen

Herr Vorsitzender Feick stellt fest, dass **Herr Kaffenberger** damit zum stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt ist und die Annahme der Wahl erklärt hat.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Verbandsvorstandes**

Beschluss:

Herr Vorsitzender Feick schlägt vor, Tagesordnungspunkt 5 vor Tagesordnungspunkt 4 aufzurufen und zu beraten. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Herr Verbandsvorstandsvorsitzender Schellhaas informiert die neuen Mitglieder des NGA-Haupt- und Finanzausschusses zur Entwicklung des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg.

Er berichtet, dass sich die 19 verbandsangehörigen Kommunen im Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg im Jahr 2013 zusammengeschlossen haben. Dies in einer Zeit, in der man mit einer Bandbreitenversorgung um 25 Mbit/s mit zu den bestversorgtesten Adressen gehörte.

Er berichtet weiter, dass die NGA-Verbandsmitglieder schon damals der Überzeugung waren, dass ein Zugang zu leistungsfähigen Datennetzen ein Grundbedürfnis von Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen sei. Um dieses Ziel der optimierten Breitbandinfrastruktur zur erreichen, wurde im Jahr 2013 der Betrieb und Bau eines Glasfaser-FFTC-Breitbandnetzes für das Projektgebiet „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren öffentlich ausgeschrieben.

Nach einer erfolgreichen Vergabe und der Beauftragung der Telekom Deutschland GmbH wurde in den Jahren 2014 bis 2017 ein flächendeckendes FTTC-Netz errichtet, das Bandbreiten im Download von 25 bis 50 Mbit/s für mindestens 95 % aller Haushalte ermöglicht hat. Durch einen Einsatz der Vectoringtechnik waren zwischenzeitlich Bandbreiten von bis zu 100 MBit/s bzw. sogar 250 Mbit/s möglich.

Herr Verbandsvorstandsvorsitzender Schellhaas berichtet weiter, dass es damals wie heute, das langfristige Ziel war, alle Adressen von Unternehmen und Haushalten mit einer Glasfaserinfrastruktur bis in Haus zu versorgen.

Aus diesem Grund habe sich der Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg in den Jahren 2018/2019 erfolgreich um entsprechende Fördermittel aus Bund und Land für den Ausbau unterversorgter Adressen bemüht.

Auf Basis der damaligen Kriterien des Förderrechts gilt ein Adresspunkt dann als unterversorgt, wenn die verfügbaren Bandbreiten weniger als 30 Mbit/s im Download betragen.

Daher können mit diesen Fördermitteln und einer Kofinanzierung des Zweckverband NGA-Netz aktuell rund 1.000 im Sinne des Förderrechts als unterversorgte Adresspunkte, darunter 146 Schul- bzw. VHS-Standorte, 66 Unternehmensadressen und die Kreiskliniken in Groß-Umstadt mit einer Glasfaserinfrastruktur versorgt werden.

Der seitherige Breitbandausbau wird damit zusätzlich optimiert und ermöglicht vielen Haushalten und Unternehmen sowie allen Schulen im NGA-Verbandsgebiet eine zukunftsfähige Breitbandversorgung mit bis zu 1 Gbit/s.

Herr Verbandsvorstandsvorsitzender Schellhaas berichtet weiter, dass mit dem Bau das Unternehmen PEB Breitband GmbH & Co KG beauftragt wurde. Dies ist eine Beteiligungsgesellschaft der Entega Medianet und der Firma Klenk & Sohn aus Modautal/Asbach. Die Firma Klenk & Sohn aus Modautal/Asbach wird die Glasfaser verbauen, die Entega Medianet wird das Netz betreiben.

Herr Verbandsvorstandsvorsitzender Schellhaas informiert weiter, dass es darüber hinaus auch weitere Glasfaserausbauaktivitäten gebe. Hierbei handelt es sich zuvorderst um Eigenausbauprojekte des Unternehmens Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH. Das Unternehmen baut die kreisangehörigen Kommunen innerhalb der Ortslagen aus. Dies jedoch nur auf Basis einer erreichten Vorvermarktungsquote in Höhe von rund 40%.

Der Ausbau erfolgte bereits in den Kommunen Eppertshausen, Schaafheim, Modautal, und auch in Groß-Umstadt, Fischbachtal sowie bald auch in Mühltal und Erzhausen. In den Jahren 2022 ff. werden nach dem Kenntnisstand weitere Vorvermarktungsaktivitäten folgen.

Herr Verbandsvorstandsvorsitzender Schellhaas informiert, dass ein marktgetriebener Ausbau grundsätzlich zu begrüßen sei. Auch vor dem Hintergrund der Fördermittelgeber von Bund und Land würde stets darauf hingewiesen, dass die Eigenausbauabsichten des Marktes vorgehen.

Er appelliert darüber hinaus an die HFA-Mitglieder um Solidarität gegenüber allen NGA-Verbandsmitgliedern.
Gerade durch das sehr gute Zusammenwirken aller NGA-Verbandsmitglieder sei zwischenzeitlich gelungen, dass die Gebietskulisse der 19 verbandsangehörigen Kommunen im bundesweiten Vergleich einen hohen Versorgungsgrad der Glasfaserverfügbarkeit aufweist.

Das Ziel der NGA-Zweckverbandsgemeinschaft sollte weiterhin eine gesicherte 100% Versorgung aller privaten Adresspunkte sowie Unternehmensadressen und auch kommunaler Infrastrukturen sein.

Ausblickend betrachtet werden diese Infrastrukturen auch die Basis für eine 100% flächendeckende Mobilfunkversorgung sein.

Fragen werden beantwortet.

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 0048-2021/NGA

Aktenzeichen:

Betreff: **Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 17.12.2020 zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 wird gemäß § 7 Abs. 2 KGG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 HGO zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 0003-2021/NGA

Aktenzeichen:

Betreff: **Aufstellung Jahresabschluss 2020**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020, bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, wird aufgestellt.

2. Für das Haushaltsjahr 2020 wird das ordentliche Ergebnis mit -1.005,70 Euro und das außerordentlichen Ergebnis mit -13,79 Euro festgestellt (Jahresergebnis: -1.019,49 Euro).

3. In das Haushaltsjahr 2021 werden nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen des Finanzhauhalts in Höhe von 9.932.666,00 Euro übertragen.

4. Die Verbandsversammlung ist über den Haupt- und Finanzausschuss zu unterrichten.

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 0004-2021/NGA

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 0008-2021/NGA

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 0006-2021/NGA

Aktenzeichen:

Betreff: **Feststellung Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

1. Der Verbandsvorstand stellt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit dem Investitionsprogramm und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2021 - 2025 gemäß § 97 Abs. 1 HGO fest.

   Der Entwurf der Haushaltssatzung beinhaltet folgende Festsetzungen:

   a) den Ergebnishaushalt mit ordentlichen Erträgen von 1.026.578 Euro und ordentlichen Aufwendungen von 1.026.593 Euro (Fehlbedarf 15 Euro),
   b) den Finanzhaushalt mit einem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von -15 Euro, mit Einzahlungen von 8.773.373 Euro und Auszahlungen von 8.849.283 Euro aus Investitionstätigkeit (Saldo -75.910 Euro) und mit einem Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit von 0 Euro (Zahlungsmittelbedarf von insgesamt 75.925 Euro),
   c) keine Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen,
   d) keine Verpflichtungsermächtigungen,
   e) den Höchstbetrag der Liquiditätskredite mit 8.849.283 Euro,
   f) die Festsetzung der Verbandsumlage in Höhe von 132.985 Euro, wobei sich die Anteile für die einzelnen Mitglieder aus den Anteilen nach § 19 der Verbandssatzung ergeben.

2. Der festgestellte Entwurf wird der Verbandsversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Sitzung der Verbandsversammlung am 18.11.2021**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 5.1.

Vorlage-Nr.: 0005-2021/NGA

Aktenzeichen:

Betreff: **Jahresabschluss 2020**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung nimmt den vom Verbandsvorstand aufgestellten Jahresabschluss 2020 sowie den dazu vom Revisionsamt erstellten Prüfbericht zur Kenntnis und beschließt:

1. Der vom Revisionsamt geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2020 wird beschlossen.

2. Dem Verbandsvorstand wird für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☒
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 5.2.

Vorlage-Nr.: 0007-2021/NGA

Aktenzeichen:

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Verbandsvorstand festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird beschlossen.

2. Der vom Verbandsvorstand festgestellt Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2021 - 2025 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Herr Rinnenbach von der NGA-Verbandsgeschäftsstelle teilt mit, dass in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung am 18.11.2021 das bauausführende Unternehmen Fa. PEB Breitband GmbH & Co. KG. zum geförderten Ausbau unterversorgter Adresspunkte im NGA-Verbandsgebiet berichten wird.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Herr Vorsitzender Feick schließt die Sitzung um 18:09 Uhr.

\- - -

Ende der Niederschrift

\- - -

Darmstadt, den 27. Dezember 2021

Für die Ausfertigung

gez. Harald Feick
Harald Feick
Vorsitzender

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer